Unter den Eisberg tauchen

Didaktische Hinweise

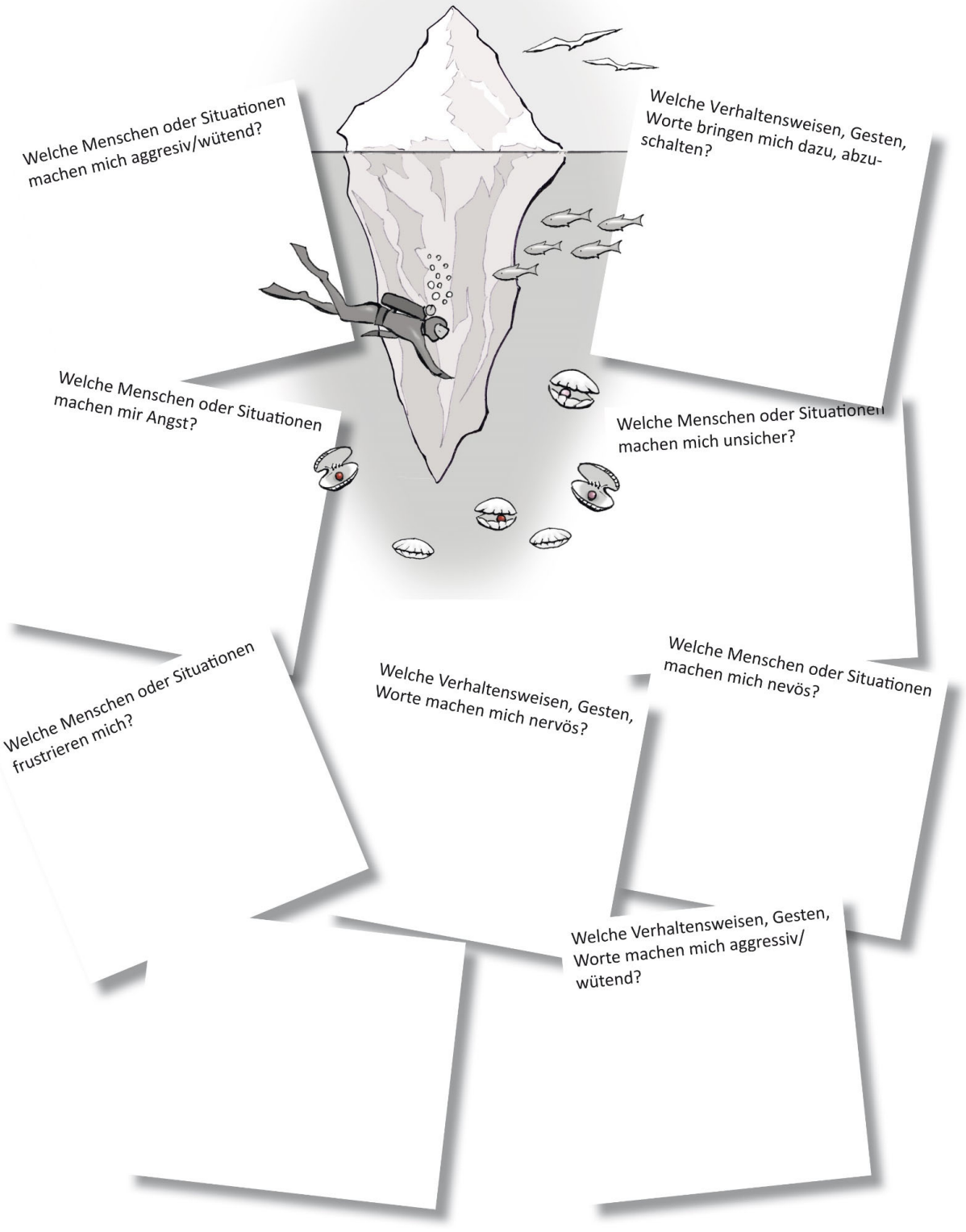
Material	Kopiervorlage *Umgang mit Konflikten 2A & 2B*
Ziel	Die Schülerinnen und Schüler verstehen das Eisberg-Modell zur Konfliktanalyse und können verschiedene Konfliktebenen beschreiben.
Sozialform	Einzelarbeit, Partnerarbeit
Durchführung	Die Lehrperson erklärt das Eisbergmodell mit der Sach- und der Beziehungsebene. 1. Zur Veranschaulichung kann ein aktuelles Beispiel aus der Schule oder aus einem Buch/Film analysiert werden. Gemeinsam werden die Sach- und die Beziehungsebene anhand dieses Beispiels analysiert und mögliche Themen auf der Beziehungsebene gesammelt. 2. Der Eisberg mit den Muscheln von Kopiervorlage *Umgang mit Konflikten 2A* wird für alle sichtbar an die Wand projiziert oder auf die Tafel gezeichnet. 3. Die Lehrperson erklärt die Bedeutung der abgebildeten Perlen in den Muscheln (verborgene Bedürfnisse, Normen, Werte, Haltungen, Ziele, Wünsche, Ängste und Gefühle). Nun werden gemeinsam die „Perlen" im zuvor besprochenen Beispiel benannt. 4. Die Kopiervorlage *Umgang mit Konflikten 2A* wird ausgeteilt. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert an einen persönlichen Konflikt oder ein Problem zu denken und unter ihren persönlichen Eisberg zu tauchen. In Einzelarbeit beantworten sie für sich (am Handout) die verschiedenen Fragen auf den Post-its. 5. Danach tauschen sie in Partnerarbeit ihre Antworten und Gedanken aus. In einem abschließenden Plenum kann reflektiert werden, welche Erfahrungen die Schülerinnen und Schüler während der Übung gemacht haben und welche Erkenntnisse sie für sich mitnehmen möchten.
Hinweis	Das Bild „Muschel mit Perle" (siehe Kopiervorlage *Umgang mit Konflikten 2B*) kann ein Symbol zur Konfliktbewältigung werden. Es kann konkret als Bild an der Wand oder auch nur als gedankliches Bild im Klassenraum bleiben. Bei Konflikten kann darauf verwiesen werden, damit die verborgenden Gefühle und Bedürfnisse formuliert werden können.

In Anlehnung an die Übung „Unter den Eisberg tauchen" aus den ePOP-Materialien ePOP4 – Konflikte, S. 14–15. Zentrum für Persönlichkeitsbildung an der Pädagogischen Hochschule Österreich (hepi). Abgerufen am 15. Dezember, 2025, von https://www.dropbox.com/sh/b8xhjwnuh8volvs/AAD49SEiUEDMmfWw89kR4xgNa/ePOP%204%20Konflikte_DRUCK.pdf?dl=0

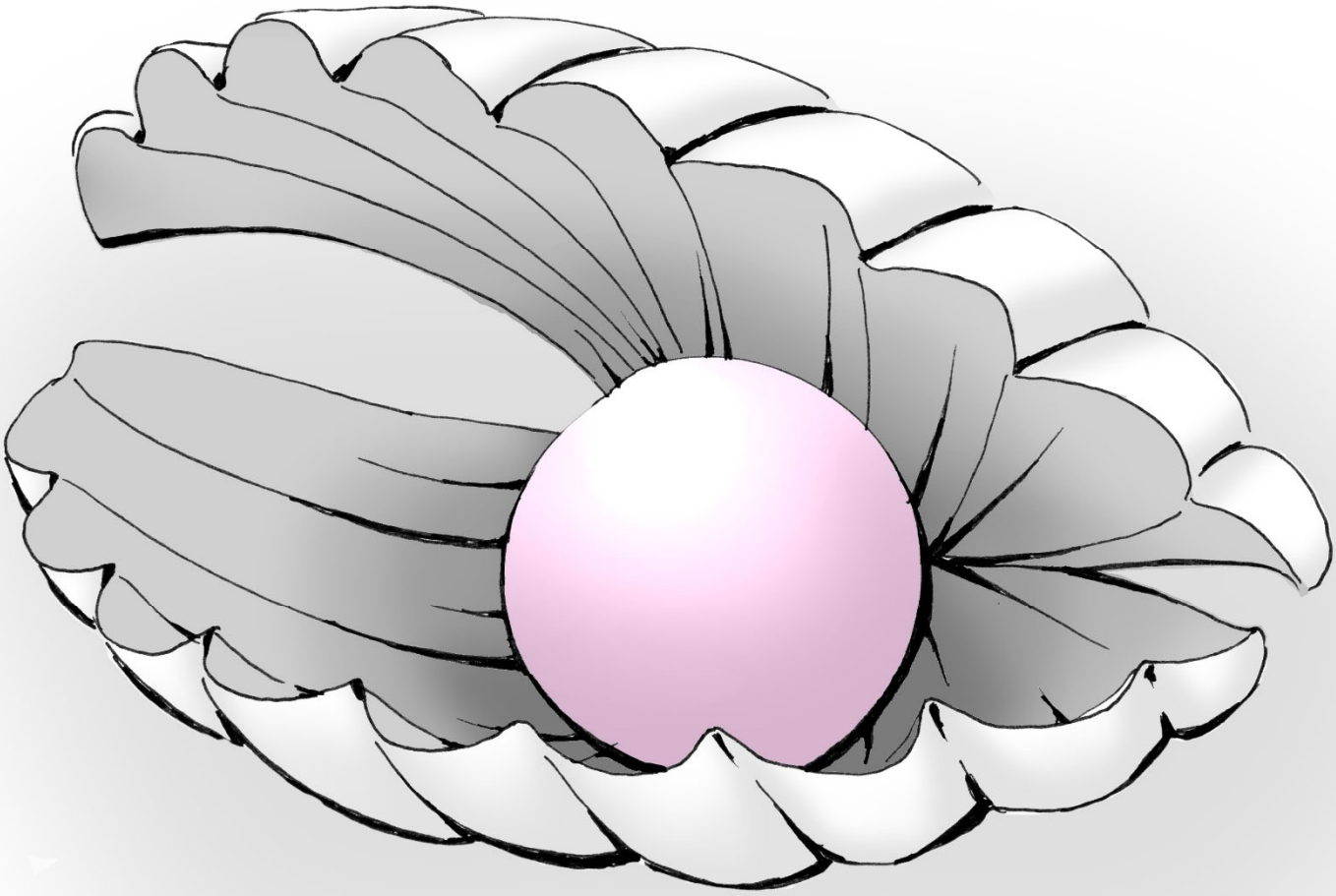
Unter den Eisberg tauchen

Was kannst du dort finden?

Bedürfnisse, Normen, Werte, Haltungen, Ziele, Wünsche, Ängste und **Gefühle liegen im Unsichtbaren**, sie sind die Perlen in den Muscheln. Für die Lösung eines Problems ist es oft notwendig, die Perlen an die Oberfläche zu holen und die **Beweggründe für die Konfliktsituation offenzulegen**.



In Anlehnung an die Übung „Unter den Eisberg tauchen“ aus den ePOP-Materialien ePOP4 – Konflikte, S. 14–15. Zentrum für Persönlichkeitsbildung an der Pädagogischen Hochschule Österreich (hepi). Abgerufen am 15. Dezember, 2025, von https://www.dropbox.com/sh/b8xhjwnuh8volvs/AAD49SEiUEDMmfWw89kR4xgNa/ePOP%204%20Konflikte_DRUCK.pdf?dl=0



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG Stefan Zweig

ÖZBF Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung

IfBQ Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung

Impressum

Autorinnen:
Mag.ª Silvia Theiss MSc, Mag.ª Barbara Gürtler, MMag.ª Dr.in Claudia Resch BA, Mag.ª Anja Schulz
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Mit freundlicher Unterstützung der Bundeslandkoordinatorinnen für iKM^{PLUS}:
Heidrun Ziegler BEd. und Mag.ª Elisabeth Fuchs

Comics: Mag.ª Anna Klaffinger BA

Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Bilder: Mag.ª Anna Klaffinger BA
Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Übungen: Team des ÖZBF

Fragebogen-Items (2020): Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg